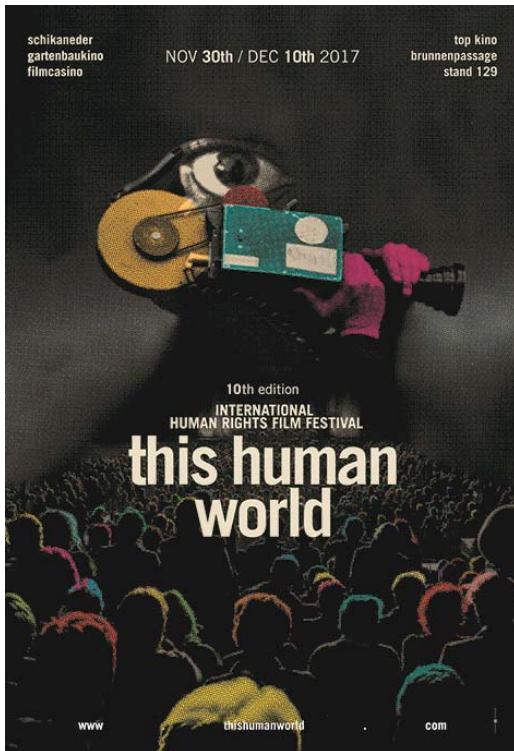


10 JAHRE this human world 2017

PROGRAMM ONLINE & ERÖFFNUNGSFILM!



Das Programm zur zehnten Ausgabe des International Human Rights Film Festival **this human world** ist komplett und ab sofort online unter www.thishumanworld.com abrufbar! Vom **30. November bis 10. Dezember 2017** werden in **vier Wiener Kinos** (Gartenbaukino, Filmcasino, Top Kino und Schikaneder) sowie der Brunnenpassage, dem Stand129 (Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien), dem Curtain im Werk X Eldorado und weiteren Side-Locations die Rechte der Menschen und deren Durchsetzung in den Fokus gerückt. An **insgesamt elf Festivaltagen** wird auch zur Jubiläumsausgabe eine enorme Bandbreite an **über 100 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** sowie einem **umfangreichen Rahmenprogramm** in Form von Performances, Workshops, Lectures und Diskussionen mit führenden ExpertInnen und FilmemacherInnen aus aller Welt in Wien zu sehen sein, mit Expertise und filmischem Know-how zusammengetragen von den seit letztem Jahr agierenden **Festivalleiterinnen Djamila Grandits & Julia Sternthäl** samt Team. Den **Ehrenschutz** des Festivals übernimmt **Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen**.

ERÖFFNUNG IM GARTENBAUKINO AM 30. NOVEMBER

WEAPON OF CHOICE von FRITZ OFNER & EVA HAUSBERGER

Die **Eröffnung der Jubiläumsausgabe** von **this human world** findet am **30. November um 20:00 Uhr** im **Gartenbaukino** mit der **Österreich-Premiere** von **WEAPON OF CHOICE** von **Fritz Ofner & Eva Hausberger** statt.

They never fail. Und genau diese Unfehlbarkeit macht sie beliebt, nicht nur bei den sogenannten *good guys* der Polizei: die **Pistolen von Glock**. Fritz Ofner & Eva Hausberger erzählen in der Dokumentation vom Aufstieg der in Österreich entwickelten Glock-Pistole zum **Fetischobjekt von Rappern** und Waffennarren sowie zur weltweit begehrten Dienst- und Mordwaffe. Heute ist das großteils in Österreich produzierende Unternehmen ein Topseller auf dem internationalen Waffenmarkt und der Nachname von Gründer und Erfinder Gaston zugleich ein beinahe inflationär vorkommendes Wort in den Lyrics einer Vielzahl an KünstlerInnen von Kendrick Lamar über RZA bis zu Cypress Hill oder Erykah Badu, wohl nicht nur, weil es sich darauf so gut reimen lässt. Auf den Spuren des Glock-Imperiums beleuchten Ofner & Hausberger die **Verstrickungen von Macht, Geld, Gewalt und Politik**, denn wer diese Erfolgsgeschichte verstehen will, muss in die USA reisen, wo die Glock als die



American Gun bezeichnet wird. Die investigative Reise führt weiters in den Irak, an den Wörthersee und natürlich nach Deutsch-Wagram, wo Glock bis heute produziert und von einem kleinen Familienbetrieb zu einem **Global Player der Rüstungsindustrie** wurde. **WEAPON OF CHOICE** ist eine **Parabel par excellence auf die negativen Seiten der Globalisierung** und nicht zuletzt eine sehr österreichische Geschichte des Wegschauens und Schweigens.

Eröffnung am 30. November | 20:00 Uhr | Gartenbaukino

WEAPON OF CHOICE von Fritz Ofner & Eva Hausberger

A 2017 | 90' | OmdU

Wir freuen uns, die Eröffnung und die Österreich-Premiere von **WEAPON OF CHOICE** in Anwesenheit des **Filmteams** zu feiern! **Im Anschluss Eröffnungsfeier in der philiale** im Foyer des Gartenbaukinos – wir tanzen ins Festival!

FESTIVALGÄSTE

this human world freut sich auch heuer wieder auf **eine Vielzahl an hochkarätigen und spannenden** internationalen und österreichischen **Festivalgästen**, die nach den Filmen zu Diskussionen zur Verfügung stehen werden. So ist zum Beispiel im Rahmen der Kooperation mit dem neuen Festivalpartner **FRA**, der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (Infos dazu [hier](#)) im Anschluss an das Filmscreening von **PLANETA PETRILA** der Regisseur **Andrei Dăscălescu** zu Gast, ebenfalls im Zuge dieser Kooperation sprechen wir nach dem Screening von **THE WAIT** (Regie: **Emil Langballe**) mit **Morten Kjaerum**, dem Direktor des **Raoul Wallenberg Institute of Human Rights and Humanitarian Law** aus Schweden. >> Trailer THE WAIT: <https://vimeo.com/199031328>

Big Data meets Big Brother heißt es in **BLACK CODE** von **Nicholas de Pencier**, der im Anschluss an sein Screening mit dem Publikum über die Realitäten und Möglichkeiten von ständiger Überwachung sprechen wird. >> Trailer **BLACK DATA**: https://youtu.be/BW2_2fOfdNI

Der deutsche Kameramann **Frank Amann** ist mit seinem einfühlsamen Werk **SHOT IN THE DARK**, einem Dokumentarfilm über blinde Fotografiestudio und ihr Wahrnehmungsspektrum sowie die Kraft der Imagination, zu Gast ebenso wie einer der bekanntesten und erfolgreichsten Musiker des Irans, der Protagonist von **WHEN GOD SLEEPS** (Regie: **Till Schauder**), **Shahin Najafi**. Wie der islam- und regierungskritische und als **Salman Rushdie des Indie-Rap** bezeichnete Najafi unter anderem damit umgeht, dass eine Fatwa über ihn verhängt wurde und was diese ständige Bedrohung mit ihm und seinem Umfeld sowie seiner künstlerischen Arbeit macht, ist in der spannenden Dokumentation zu sehen und kann im Anschluss beim Q&A noch genauer beleuchtet werden. >> Trailer **WHEN GOD SLEEPS**: <https://youtu.be/74MLW2WVeIE>



Eine **Übersicht der Festivalgäste** finden Sie [hier](#), wir freuen uns über Interviewanfragen!

THE FUTURE IS OURS TO SEE

SCHÜLER_INNEN KURZFILMWETTBEWERB 2017 & KINDER- & JUGENDTAG AM 2. DEZEMBER

Was bedeutet der Begriff „Together“, was wird „Together“ in Zukunft für eine Rolle spielen? Was gibt es für Visionen einer Gesellschaft, was bedeutet Zivilcourage und was für einen Stellenwert hat Partizipation? Wie können Menschen verschiedener Kulturen Barrieren überwinden und was gibt es für Wünsche für das Zusammenleben? Diesen Fragen widmet sich der **this human world** SchülerInnen Kurzfilmwettbewerb 2017, der wieder unter der **gemeinsamen Schirmherrschaft des Informationsdienstes der Vereinten Nationen** (UNIS) Wien und des **UN-Flüchtlingshochkommissariats** (UNHCR, the UN Refugee Agency) stattfand. Im Rahmen des Wettbewerbs soll die Auseinandersetzung mit der Menschenrechtsthematik gefördert und jungen FilmemacherInnen eine Plattform für die Präsentation ihrer Arbeiten geboten werden. 10 – 20-jährige SchülerInnen und Jugendliche aus Österreich, Ungarn, Slowenien und der Slowakei waren eingeladen, Kurzfilme zu erarbeiten. Aus den zahlreichen Einreichungen wurden von der Jury, bestehend aus **Djamila Grandits** (Festivalleiterin thw), **Corinne Eckstein** (Direktorin Dschungel Wien), **Ruth Schöffl** (UNHCR), **Raoul Bruck** (Filmemacher) und **Sebastian Klinser** (Student & Produktionsassistent bei thw) sowie über ein Online-Voting drei Filme ausgewählt, die im Rahmen des Festivals gezeigt und mit Preisen prämiert werden.

Die bereits auch international sehr **erfolgreich etablierte Jugendschiene THE FUTURE IS OURS TO SEE** wird 2017 erweitert, zu dem bisher Gebotenen bestehend aus den Schulvorstellungen (gezeigt werden **SAMI BLOOD** und



UGA GIRLS sowie das von Vienna Shorts -VIS zusammengestellte Programm **MATTER OF TRUST**), dem bereits besprochenen renommierten SchülerInnen Kurzfilmwettbewerb sowie der Jugendjury gesellt sich heuer noch ein Schwerpunkttag für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit dem **ZOOM Kindermuseum**, dem **Dschungel Wien** und der **wienXtra Kinderinfo** hinzu. An diesem speziellen Tag, dem **2. Dezember**, bietet **this human world** gemeinsam mit den genannten Partnerinstitutionen ein umfassendes Programm bestehend aus einer **Lesung** von **Margarete Wenzel** mit dem Titel „Groß und Klein – Wer siegt wer darf was?“, zwei

Workshops, zum einen von UNIS zum Thema „Together – Gemeinsam für mehr Toleranz“ und zum anderen der Theaterworkshop „In Zukunft gemeinsam“, der **Ausstellung** „dort und da“ zum Thema Flucht, Ankunft und Zusammenleben im Zoom Kindermuseum sowie dem **Filmscreening COME TO MY VOICE** von **Hüseyin Karabey** in **deutscher Fassung**, der Geschichte einer atemberaubenden Reise zweier Frauen. Somit wird auch dem jungen Festival-Publikum eine **altersgerechte Auseinandersetzung mit Menschenrechten** und gesellschaftsrelevanten Themen wie Migration und Zusammenleben ermöglicht. [Hier](#) geht's zum Programm.

Darüber hinaus **entert this human world** am **6. Dezember das Rathaus** und machen es zum Kinosaal, in Kooperation mit der Magistratsabteilung der Stadt Wien – Gruppe Europa und Internationales werden SchülerInnen ins Rathaus eingeladen, um **THE WAIT** von **Emil Langballe** zu sehen und im Anschluss mit den MenschenrechtsexpertInnen **Shams Asadi** und **Ruth Schöffl** (UNHCR) über die Thematik des Films zu diskutieren, der **Eintritt ist frei!**

WETTBEWERBE & PREISVERLEIHUNG

PREIS DER LIGA FÜR MENSCHENRECHTE & DR. GEORG LEBISZCZAK-PREIS

this human world vergibt auch heuer in **sechs Kategorien Preise an herausragende Filme** und außerordentliche Beiträge für die Einhaltung von Menschenrechten, die **Preisverleihung** findet am **9. Dezember um 19:30 Uhr im Curtain** (1., Petersplatz 1 – Wer X Eldorado) statt. Dieses Jahr folgten dem Aufruf zur Filmeinreichung für die kommende Ausgabe **mehr als 880 Einreichungen** in den folgenden Sektionen:

INTERNATIONAL COMPETITION

Acht Filme wurden für den Internationalen Wettbewerb ausgewählt, der Preis der Internationalen Jury, bestehend aus **Ulli Gladik** (Filmemacherin), **Nathan Spasic** (Journalist, Fotograf) und **Davide Grotta** (Filmemacher, Gewinner up and coming 2016), ist mit **2.000 €** dotiert. Der internationale Wettbewerb zeigt eine enorme Vielfalt an kreativen Zugängen und innovativen filmischen Perspektiven zum Thema Menschenrechte, so zum Beispiel **INTENT TO DESTROY: DEATH, DENIAL AND DEPICTION** des Dokumentaristen **Joe Berlinger** (**PARADISE**-Trilogie, **METALLICA: SOME KIND OF MONSTER**), einem Versuch der filmischen Wahrheitssuche zum Völkermord am armenischen Volk, oder das ästhetisch herausragend choreografierte Drama **LINES** von **Vassilis Mazomenos** rund um die Krise in Griechenland.

UP AND COMING

Diese 2016 neu ins Leben gerufene Wettbewerbssektion bietet jungen Filmschaffenden, die ihren ersten oder zweiten Langfilm präsentieren, eine wunderbare Leinwand. Die sieben in dieser Sektion präsentierten Filme beleuchten aus vielen unterschiedlichen Perspektiven gesellschaftspolitische Zusammenhänge. Der Gewinnerfilm wird mit einem **Kinostart in einem österreichischen Programm kino** prämiert. Die dreiköpfige Jury besteht in diesem Jahr aus **Doris Posch** (Filmwissenschaftlerin), **Siniša Vidović** (Filmemacher & Drehbuchautor) und **Sarah Fattahi** (Filmemacherin).

AUSTRIAN COMPETITION

Herausragende österreichische Werke aus den vergangenen zwei Produktionsjahren werden in dieser Sektion präsentiert, da **this human world** seine Aufgabe, eine **relevante Plattform zur Förderung von lokalem und österreichischen Filmschaffen** zu bieten, seit Jahren besonders wahrnimmt. Der Österreich-Wettbewerb wird unterstützt von der Verwertungsgesellschaft der Österreichischen Filmschaffenden (VdFS) und ist mit **2.000 €** dotiert, die Jury besteht aus **Alexandra Valent** (VIS & Filmarchiv Austria), **Martina Theininger** (Filmemacherin & Frame[o]ut Festivalleiterin) und **Can Gülcü** (Kulturschaffender, Vorstandsmitglied SOS Mitmensch). **HEIMWEH** sowie **OVERNIGHT FLIES** feiern ihre Österreichpremierer im Rahmen des Festivals.

EXP:AN:DED SHORTS

Zum zweiten Mal gibt es eine Wettbewerbssektion für Kurzfilm, formal beschränkt auf **Animationen und Experimentalfilme**, die maximal 15 Minuten lang sind und der Motivation des **this human world** thematisch nahe stehen, dieses Jahr gebündelt in drei Programme zu je knapp einer Stunde: **BODY POLITICS** besteht aus Filmen, die Themen wie Feminismus, Sexarbeit, Körperlichkeit und äußere sowie innere Metamorphosen bearbeiten und beinhalten. In **RADICAL REALITIES** kann man dem „Ausnahmestand“ nicht entkommen. Individueller und trotzdem so global wie nie sind in **EXTRACTION** Geschichten von Identität im Zusammenhang mit Ort und Gesundheit zu sehen. Google Earth, Regenwürmer, Eisberge – jede Geschichte hat zurecht ihre eigenen Transmitter

im Film. Der Gewinnerfilm erhält ein **Artist in Residence-Programm des Q21**, die Jury besteht aus **Elisabeth Hajek** (Kuratorin, Kulturschaffende), **Jessica R. Hauser** (Bildende Künstlerin) und **Barbara Wilding** (ASIFA Austria).

PUBLIKUMSPREIS & JUGENDJURY

Der **Publikumspreis** ist mit **1.000 €** dotiert, zur Auswahl stehen alle Langfilme aus dem Festivalprogramm von **this human world**. Der **Jugendjurypreis THE FUTURE IS OURS TO SEE** wird heuer zum zweiten Mal vergeben an einen der jugendrelevanten Filme und ist dotiert mit **400 €**. Die fünf TeilnehmerInnen der Jugendjury 2017 reflektieren, diskutieren und analysieren gemeinsam die zu bewertenden Filme und werden einen Gewinnerfilm benennen, der am Ende des Festivals feierlich bekanntgegeben wird. Neben dem Raum für Diskussion und Interpretation, bekommt die Jugendjury die Möglichkeit, die Website und die Facebookseite | Instagramseite von *the future is ours to see* zu gestalten und im **this human world**-Blog eine Plattform für Dokumentation, Austausch und Vermittlung darzustellen. So kann das Festival aus der Perspektive von jungen Menschen in Form von Bildern, Texten und Videos mitverfolgt werden.

Im Rahmen der Preisverleihung werden zudem auch heuer zwei weitere wichtige Preise vergeben: zum einen der **MENSCHENRECHTSPREIS DER ÖSTERREICHISCHEN LIGA FÜR MENSCHENRECHTE**, mit dessen Vergabe die Liga nicht nur Menschenrechtsverletzungen thematisieren will, sondern eben jenen Menschen eine Plattform bietet, die sich unermüdlich und oftmals unter prekären Umständen für die Erhaltung der Menschenrechte einsetzen. Der Preis geht dieses Jahr an den **türkischen Forscher Osman İşçi**, der im Zuge der aktuellen politischen Situation in der Türkei, seine Arbeit als Angestellter der Universität Ankara verlor und bereits mehrfach festgenommen wurde.

>> <http://www.liga.or.at/>

Der **DR. GEORG LEBISZCZAK-PREIS** zum andern ist ein Hoch auf die Meinungsfreiheit: der 2015 verstorbene Dr. Georg Lebiszczak war nicht nur ein erfolgreicher Werber, sondern auch Impulsgeber der **ARGE RAIF**, die sich für die Freilassung des saudi-arabischen Bloggers **Raif Badawi** einsetzt. Im Gedenken an Georg Lebiszczak verleiht seine Familie gemeinsam mit dem **Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte** nun zum dritten Mal den „Georg“, dieses Jahr geht er an die **Radiojournalistin Ines Lydie Gakiza** aus Burundi, die ihren Preis auch persönlich entgegennehmen wird.

Preisverleihung am 9. Dezember | 19:30 Uhr | Curtain (1., Petersplatz 1 – Wer X-Eldorado)

Konzert & DJ-Line ab 22:30 Uhr | Eintritt frei!

Im Anschluss an die Preisverleihung, gegen **22:30 Uhr**, gibt es ein Konzert des Trios **HERTZINGER** gefolgt von einer DJ-Line, der Eintritt ist frei!

FESTIVALTRAILER 2017

ANGRIFF AUF WARTENDE von RAOUL BRUCK

Der diesjährige Festivaltrailer von **this human world** stammt von **Raoul Bruck** und trägt den Titel **ANGRIFF AUF WARTENDE** – so sind Wartende auf der Kinoleinwand zu sehen und etwas scheint sich aus der Ferne zu nähern. Aber bevor sie der Bedrohung überhaupt gewahr werden können, schlagen die AngreiferInnen bereits zu, exekutieren ihre Attacke am Material selbst, und legen damit den Blick auf die Sitzreihen und das verharrende Publikum im Kinosaal frei. >> Trailer this human world 2017: <http://www.thishumanworld.com/content2016.php?id=97>

RAHMENPROGRAMM

POETRY SLAM, AUSTELLUNGEN, WORKSHOPS & EIN COMPUTERSPIEL

Das Rahmenprogramm ist auch 2017 sehr breit gefächert und vielseitig und bietet von Performances über Workshops, Lectures bis hin zu Ausstellungen, Lesungen und Diskussionen mit führenden ExpertInnen und FilmemacherInnen aus aller Welt spannende neue Sichtweisen in den verschiedensten Bereichen. Der seit 1988 durch das **Europäische Parlament** verliehene **Sakharov-Preis für geistige Freiheit** wird zum 30jährigen Jubiläum gemeinsam mit **Magnum Photos** mit Geschichten über vier MenschenrechtsaktivistInnen der Gegenwart geehrt, die **Ausstellung dazu ist vom 24. November bis 10. Dezember** in der Festivalzentrale im Schikaneder Kino zu sehen.



Die KünstlerInnengruppe **gold extra** beschäftigt sich im Computerspiel **FROM DARKNESS** mit ostafrikanischen Lebensrealitäten, die auf Recherchen und Interviews in Kenia und Uganda beruhen. Die SpielerInnen erleben Alltagsgeschichten von der Nachbarschaftshilfe bis zum Überleben als Flüchtling durch die Augen einer Mutter, die nach ihrer verschwundenen Tochter sucht. **gold extra** gibt einen Einblick in die Produktion und die Beweggründe für ihre interaktive Dokumentation "From Darkness". Von 1. bis 10. Dezember kann "From Darkness" in der **this human world** Festival-Zentrale gespielt und erprobt werden.

Dass ein **anderes Bankensystem möglich und vor allem notwendig ist**, darüber wird **Christof Zellhofer**, Referent der Genossenschaft für Gemeinwohl, in seiner Präsentation Einblick gewähren und die neuesten Entwicklungen auf dem Weg zur Gründung der ersten ethischen Alternativbank in Österreich erläutern.

Bereits zum sechsten Mal präsentiert **Diana Köhle** im Rahmen des **Bock Auf Kultur Festivals** den **Slam B.ock** – in Kooperation mit **this human world**. Dabei handelt es sich nicht um klassische Lesungen, sondern einen literarischen Wettkampf, bei dem selbstverfasste Texte präsentiert werden, um die Gunst des Publikums zu erlangen. Ein abwechslungsreicher Abend für alle Generationen.

Die Workshops reichen von einem **35mm-Filmworkshop** über die Frage, wie man seine **Privatsphäre in Zeiten des Internets schützen** kann bis hin zur Lösungssuche, wie Raum für sinnlich-künstlerische Prozesse geschaffen werden kann, trotz körperlicher Beeinträchtigung und ohne diese vor die entstanden Werke zu stellen.

Zudem gibt es während des gesamten Festivals täglich DJ-Lines im Schikaneder sowie Konzerte und Live-Sets bei den diversen Side-Locations.

[Hier](#) geht's zum detaillierten Programm.

10 JAHRE **this human world**

#und jetzt?!

„In Demut vor der Arbeit, dem Einsatz von AktivistInnen, Filmschaffenden und KünstlerInnen im immerwährenden Bestreben für eine offene, solidarische Gesellschaft weltweit, wollen wir als Festival ein kleiner Knoten in einem globalen Netzwerk sein, und Räume eröffnen, die Diskurs und das gemeinsame Eintauchen in andere Realitäten ermöglichen. Wir wollen uns und unser Publikum dazu anhalten nicht Wegzusehen, sich den Ungeheuerlichkeiten und Ungleichmäßigkeiten dieser Welt zu stellen und keine Angst davor zu haben, denn Angst lähmt. Nichthinsehen führt nicht dazu, dass die Dinge nicht passieren, sondern dazu, dass sie erst recht passieren, gemeinsam können wir ausbrechen aus der Schockstarre, gemeinsam brechen wir das Schweigen. Wir möchten Anstoß geben zu gelebter Solidarität im Alltag sowie im globalen Kontext.

Vernetzt euch, lernt euch kennen, seid füreinander da, seid viele, seid Eins, seid kreativ und aktiv im Einsatz für Menschenrechte, gegen Diskriminierung und für eine offene, plurale Gesellschaft und Gemeinschaft die sich nicht eingrenzt oder abzäunt, sondern Grenzen sprengt.

Wir sind gespannt und voller Vorfreude auf eine inspirierende, ermutigende Jubiläumsausgabe, voller cineastischer Highlights,

Johannes Wegenstein, Lisa Wegenstein (Verein – this human world), Djamila Grandits, Julia Sternthal (Festivalleitung) sowie das gesamte Festivalteam.“



Djamila Grandits (*1991) und **Julia Sternthal** (*1986) haben im April 2016 die Leitung von **this human world** übernommen. Beide kommen aus dem Bereich der Theater-, Film- und Medienwissenschaft und haben über die Jahre bei diversen Filmproduktionen mitgewirkt. Julia Sternthal hat u.a. den Kurzfilmverein **kino5 – Plattform für unabhängige Filmschaffende** aufgebaut und geleitet, Djamila Grandits hat u.a. wesentlich bei der ersten Ausgabe des Wiener portugiesischsprachigen **Filmfestival Inquietudo** mitgewirkt. **this human world** verstehen sie als **Plattform für künstlerische Zugänge zum Thema Menschenrechte** in

Form von spannendem Kino, kritischem Diskurs sowie Austausch und Begegnung für die Förderung von jungem und innovativem, internationalem und lokalem Filmschaffen. Der Initiator von **this human world**, **Johannes Wegenstein**, leitet die kaufmännischen Agenden des Festivals, **Lisa Wegenstein** initiierte und leitet den SchülerInnen-Kurzfilmwettbewerb.

Das ausführliche Statement zu 10 Jahre **this human world** gibt es [hier](#).

PARTNER & KOOPERATIONEN ÜBERSICHT

this human world freut sich, dass über die Jahre die Vielzahl an großartigen Kooperationen mit NGO's und Festivals sowie Institutionen beständig weiterentwickelt sowie auf- und ausgebaut wurde. Hier eine Übersicht an Kooperationen & Partnerschaften, die heuer maßgeblich zum Festivalprogramm beitragen:



HINWEIS PRESSEVORFÜHRUNG

SAND UND BLUT von Matthias Krepp & Angelika Spangel

Dokumentarfilm | A 2017 | 90' | OmdU

14.11.'17 | 9:30 Uhr @ Top Kino, Rahlgasse 1, 6.

www.sandundblut.at

In **SAND UND BLUT** sprechen Augenzeugen der Kriege im Irak und Syrien, welche nun als Flüchtlinge in Österreich leben, über den Schrecken, die Verbrechen und das Blutvergießen in ihrer Heimat. Die Stimmen kommen nur aus dem Off, die Bilder zu dieser **intensiven und erschütternden Dokumentation**, die an der **Filmakademie Wien** entstand, liefern Montagen von Amateurvideos von diversen Onlineplattformen. Der Film lief unter anderem auf dem diesjährigen Film Festival von Locarno und war in einer Arbeitsfassung auf der vergangenen Diagonale 2017 zu sehen. **SAND UND BLUT** läuft im Rahmen von **this human world** in der Wettbewerbsschiene *Austrian Competition*.

VORVERKAUFSSTART

17. November

Der Vorverkauf für die 10. Ausgabe von **this human world** startet am Freitag, den 17. November, sowohl Online als auch in der Festival- und Ticketzentrale in der Margaretenstraße 24, direkt neben dem Schikaneder.

this human world sieht seit seiner Gründung hin, wo wir eigentlich lieber wegsehen würden, bohrt nach, wo es weh tut, zeigt auf, wo man sich lieber ducken möchte und fragt nach, wo zu oft geschwiegen wird. All das ohne erhobenen Zeigefinger, nicht missionarisch oder mit kalkuliertem Druck auf die Tränendüse sondern offen, ehrlich, experimentierfreudig, mit Witz und Verstand sowie Mut zum Diskurs und einer filmischen Expertise auf hohem Niveau. Es ist schön, dass dieses Festival im zehnten Jahr seines Bestehens ein wichtiges filmisches Ereignis in der Kulturlandschaft Wiens darstellt sowie **einen essentiellen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag** zum Kontaktaustausch zwischen den verschiedenen Partner-NGO's und Kulturschaffenden liefert. Und es ist zugleich bedenkenswert, dass **this human world** mit all seinen massiven Themenspektren von Jahr zu Jahr absolut nichts an Relevanz verliert sondern, im Gegenteil, immer wichtiger wird und beständig neue Felder der Menschenrechtsverletzungen dazu kommen und Grundrechte verletzt oder mit Verboten sanktioniert werden anstatt mit Weltoffenheit, Intelligenz und Menschlichkeit. Es gilt mehr denn je, hinzusehen, ohne Scheuklappen, mit offenen Augen, offenem Herz und vor allem: **offenem Verstand**.

Wir freuen uns sehr über Berichterstattung und Unterstützung, das **Logopackage samt Sujet** sowie **Bildmaterial zu den Filmen** gibt es **hier**, weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen bzw. stehen wir bei **Interviewanfragen** sowie **Infos zu Screenern** gerne zur Verfügung.

Pressebetreuung:



Saskia Pramstaller

saskia@diehalbstarken.at | t. 0699-1716 3955

www.thishumanworld.com